

# Verlag von Otto Spamer in Leipzig

Zur Versendung liegt bereit die

Ⓜ

**zweite, unveränderte Auflage**

von

# Der Große Krieg 1914-16

Dem deutschen Volke geschildert von

**F. Lauterbach**

Rektor

## Von Lüttich bis Semendria

Mit 22 ganzseitigen Bildnissen nach Zeichnungen von B. D. Stolz  
und 22 Kartenskizzen

Gebunden M. 2.—

Das Buch hat überall die verdiente Würdigung gefunden.

Von den glänzenden Besprechungen seien hier nur die nachstehenden angeführt:

Eine außerordentlich lichtvolle und klare und bei aller Knappheit der Schilderung erschöpfende Darstellung bietet Lauterbachs Buch. Es ist wohl das beste bis jetzt vorliegende Werk dieser Art. Prachtvoll anschauliche Kartenzzeichnungen zu den Hauptschlachten und Bilder unserer Heerführer beleben es. Ein besonderer Vorzug ist die flüssige, von vaterländischer Herzenswärme und vornehmem Stolze auf deutsche Heldengröße durchglühete Sprache . . .

(Die Wehr.)

Knapp und klar und doch mit innerer Wärme schildert dieses Kriegsbuch die Ereignisse des großen Völkerringens. Die Kunst, mit wenigen Worten viel zu sagen, scharf zu gliedern, durch packende Bilder, treffende Vergleiche die Sachlage zu erhellen und deutliche Anschauungen zu geben, durch frische Darstellungsweise die Anteilnahme des Lesers wach zu erhalten, kurz die schriftstellerischen und pädagogischen Gaben des Verfassers machen das Buch zu einer wirklich fesselnden und angenehmen Lesekost . . .

(Schlesische Schulzeitung.)

Dem Verfasser darf man nachrühmen, daß er es verstanden hat, einem weiten, politisch nicht geschulten Leserkreis die Ursachen des Krieges nach Möglichkeit klarzumachen und die Kriegshandlungen selber anschaulich zu schildern. Die Kartenskizzen sind willkommen zur Erläuterung des Textes, die Bildnisse der Staatsmänner und Heerführer zur Erhöhung des Interesses . . .

(Deutsche Literaturzeitung.)

Der billige Preis und die leichtverständliche Darstellung ermöglichen

**Massenabsatz,**

insbesondere auch

**bei Schulen, Jugendvereinen, Feldbüchereien usw.!**

Ich bitte zu verlangen. — Schlußband wird folgen!

Leipzig, im März 1917.

**Otto Spamer.**